



# GdS SPEZIAL

DGUV/DRV/SVLFG/BA

14. Oktober 2020

## Bundesweiter Protest gegen Blockadehaltung der Arbeitgeber

# Wertschätzung sieht anders aus!



Um ihren Forderungen zur Einkommensrunde 2020 Nachdruck zu verleihen, hat die GdS am 13. Oktober an zahlreichen Standorten einen bundesweiten Aktionstag unter Corona-gerechten Bedingungen durchgeführt. Unter anderem in Berlin, Dresden, Düsseldorf, Halle, Hamburg, Laatzen bei Hannover und Saarbrücken haben Beschäftigte aus der Sozialversicherung sowie der Bundesagentur für Arbeit und Jobcentern ihrem Unmut gegen die Blockadehaltung der Arbeitgeber bei den Tarifverhandlungen in Potsdam Luft gemacht.

„Die Arbeitgeber halten unsere berechtigten Forderungen weiterhin für unverhältnismäßig, die Systemrelevanz der Beschäftigten im öffentlichen Dienst ist für sie bei der Bezahlung offenbar zu Ende – Wertschätzung sieht anders aus!“, sagte der GdS-Bundesvorsitzende Maik Wagner. „Jetzt haben wir den Protest der Beschäftigten in der Sozialversicherung auf die Straße getragen, um den Arbeitgebern zu zeigen, was wir

von ihrer Blockade halten – nämlich nichts! Diesen Druck werden wir bis zur nächsten Verhandlungsrunde am 22./23. Oktober aufrecht erhalten, dann ist es höchste Zeit für ein abschlussreifes Angebot der Arbeitgeber.“

Um ein weiteres Zeichen zu setzen, hat die GdS eine Fotoaktion zur Einkommensrunde gestartet. Unter dem Motto „Arbeitgeber aufgewacht – es ist fünf vor zwölf!“ ergeht an alle GdS-Mitglieder die Aufforderung, sich selbst mit einem Wecker zu fotografieren und das entstandene Portraitfoto bis zum 22. Oktober per E-Mail an „[gds-aktion@gds.de](mailto:gds-aktion@gds.de)“ einzusenden. Die GdS veröffentlicht die Fotos auf ihrer Website unter „[www.gds.de](http://www.gds.de)“ und in den sozialen Medien – bei Instagram lauten die Account-Namen „[gds\\_einkommensrunde2020](#)“ und „[@gdsjugend](#)“, bei Facebook „[@GdS-Jugend](#)“.

**GdS** Wir kommt weiter

# Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

## Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

Frau  Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Telefon | mobil

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale | Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift



- Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.  
Auszubildende(r) von \_\_\_\_\_ voraussichtlich bis \_\_\_\_\_  
Anwärter(in) von \_\_\_\_\_ voraussichtlich bis \_\_\_\_\_  
Studierende(r) von \_\_\_\_\_ voraussichtlich bis \_\_\_\_\_
- Mein GdS-Beitrag beträgt \_\_\_\_\_ Euro, das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.
- Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung übersteigen.
- Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.
- Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweiligen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung  monatlich  quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

## Sondervereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ auf die GdS-Leistungen anzurechnen.  
Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist am \_\_\_\_\_ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift